

Staatskanzlei

Information

Rathaus / Barfüssergasse 24 4509 Solothurn Telefon 032 627 20 70 Telefax 032 627 21 26 kanzlei@sk.so.ch www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote steigt im Juli weiter auf 2,3%

Solothurn, 7. August 2012 – Im Juli 2012 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 87 auf 3'264 (Vormonat 3'177) Personen. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich somit von 2,2% auf 2,3%. Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 5'352 (Vormonat 5'299) und war damit um 53 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote verharrte bei 3,7%. Der Anstieg ist saisonal bedingt, da Schul- und Lehrabgänger auf den Arbeitsmarkt drängen.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Olten verharrte bei 4,0%. Die Region zählte Ende Juni 2'172 Stellensuchende, was 18 Personen mehr waren als im Vormonat. Am stärksten fiel die Quote in der Region Grenchen von 4,5% auf 4,4%. Die Quote im Schwarzbubenland stieg von 2,7% auf 2,8%, dies waren 16 Stellensuchende mehr. Mit 27 Personen mehr schloss die Region Solothurn den Monat Juli ab, trotzdem verharrte die Quote bei 3,6%. In der Region Thal stagnierte die Quote bei 3,3%.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 2'862 (Vormonat 2'877) Männer als stellensuchend registriert, 15 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 2'599 Männer. 2'490 Frauen (Vormonat 2'422) waren im Juli 2012 auf Stellensuche. Im



Vorjahresmonat waren es 2'368 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 46,5% (Vorjahresmonat 47,7%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'056 auf 3'144 Personen zu. Ende Juli 2012 waren 2'208 Ausländer (Vormonat 2'243) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil sank gegenüber dem Vormonat von 42,3% auf 41,3% (Vorjahresmonat 42,2%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden stieg um 53 Personen auf 305 Personen, womit die Quote von 3,2% auf 3,8% stieg. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 17 Stellensuchende mehr, womit die Quote von 4,5% auf 4,7% stieg. Die Quote der 25- bis 29-jährigen verharrt bei 5,6%. Jene der 30-bis 39-jährigen sank von 4,2% auf 4,1%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stagnierte bei 2,9%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen erhöhte sich die Quote von 3,3% auf 3,4%. Dies waren sieben Personen mehr als im Vormonat. In der Gruppe der über 60-jährigen waren fünf Stellensuchende weniger, womit die Quote von 3,6% auf 3,5% sank.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Mai 2012 haben 81 Personen (Vormonat 68 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 98 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 808 auf 966 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 874 auf 884 Personen zu. Ende Monat waren 290 offene Stellen gemeldet.



Im Berichtsmonat waren 1'185 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'163) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden erhöhte sich von 21,9% auf 22,1%.

Hinweis: Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.